

Die Wegweiser - schweizweit gibt es ganze 50'000 - müssen ab und zu von Schmutz befreit werden. Auch das gehört zu Stefan Sutters Aufgaben.

Personalwechsel bei der Caritas Regionalstelle

Caritas St. Gallen - Appenzell bietet in St. Gallen, Sargans und Uznach Sozial- und Schulberatungen für Menschen aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell an. Bei der Regionalstelle in Uznach gibt es personelle Veränderungen

Uznach Bernhard Krapf, der seit sechs Jahren die Sozial- und Schulberatung auf der Regionalstelle Uznach mit Engagement und Freude geführt hat, geht in den Ruhestand. Die Regionalstelle Uznach wird neu durch Malvina Nesca, Sozialarbeiterin, geführt. Nach zehnjähriger Arbeitstätigkeit auf einem polyvalenten Sozialdienst, hat sie eine neue Herausforderung gefunden und freut sich sehr, bei der Caritas St. Gallen - Appenzell, Regionalstelle Uznach für das Linthgebiet und das Toggenburg tätig zu sein.

In der kostenlosen Sozial- und Schul-

denberatung unterstützt die Caritas armutsbetroffene oder armutsgefährdete Menschen, insbesondere Working Poor. Das sind Alleinerziehende, Familien und Einzelpersonen, die trotz voller Erwerbstätigkeit nur über ein Einkommen verfügen, das gerade am oder knapp über dem Existenzminimum liegt. Diese Menschen können daher keinen Anspruch auf Sozialhilfe beziehungsweise auf staatliche Unterstützung geltend machen. Viele Personen können in einer sich anbahnenden Verschuldung nicht mehr schlaffen und oft leidet die Familie darunter. Diese Situation erscheint häufig aussichtslos und die Klient*innen haben den Überblick über die finanzielle Situation verloren. Eine Beratung bei der Caritas kann diesen Personen massgeblich helfen, einen ersten Überblick über ihre Situation und neue Perspektiven zu verschaffen.



Bernhard Krapf geht in den Ruhestand. Malvina Nesca übernimmt.

z/vg

Dennoch resuzustellen war zum Beispiel, dass in Corona-Zeiten viel mehr gewandert wurde, als zuvor.

Orientierungslauf für Alle rund um Weesen

Weesen Bereits zum 19. Mal wird am Mittwoch, 14. September in und um Weesen der Städtli-Orientierungslauf für jedermann ausgetragen. Ausgangspunkt für den OL ist die Speerhalle, gestartet wird zwischen 16 und 19 Uhr. Es sind drei Laufstrecken für Knaben und Mädchen, Jugendliche sowie Damen und Herren bereitgestellt. Die Laufzeit beträgt zwischen 15 und 40 Minuten. Organisiert wird der Anlass vom Männerturnverein Weesen.

Die Pauschläufer und -läuferinnen starten allein, zu zweit oder zu dritt in der offenen Kategorie; auch Familien sind herzlich eingeladen. Der gutverankerte Anlass hat sich inzwischen auch in OL-Kreisen herangesprochen. In den vergangenen Jahren sind viele Läufer*innen aus der Region angereist, denn das Städtli Weesen und der Walensee verbinden die OL-Atmosphäre und einen spannenden Wettkampf in idealer Weise.

Kinder sind mit einem Startgeld von nur 5 Franken dabei, für die restlichen Kategorien wird das Startgeld ebenfalls bewusst tief gehalten, denn es sollen möglichst viele Läufer*innen animiert werden, sich sportlich zu messen. Die Ausschreibung kann unter markus.reuss@bluewin.ch angefordert werden. Voranmeldungen sind erwünscht und können unter hehlians@gmail.com gemacht werden. Die Strassenverkehrs-Teilnehmer*innen werden gebeten auf die OL-Läufer Rücksicht zu nehmen und vorsichtig zu fahren. Herzlichen Dank im Namen der Sportler*innen.

pd